

Merkeltrick – oder wie lasse ich mein Volk verschwinden – Merkel und Hooton

von GERHARD BREUNIG



Egal, wo ich hinkomme, egal, wen ich in Deutschland derzeit treffe, überall beherrscht nur ein Thema die Gespräche der Menschen. Die überbordende, von Nato-Truppen absichtlich herbeigebombte, Völkerwanderung aus Afrika und Vorderasien nach DEUtschland beschäftigt praktisch jeden, den ich kenne.

In den Medien scheint es ebenfalls kein anderes Thema mehr zu geben.

Die Bevölkerung wirkt indes tief gespalten. Während die einen fähnchenschwenkend mit Luftballons um den Hals an den Bahnsteigen stehen und in karnevalsartiger Fröhlichkeit den kommenden Untergang ihrer eigenen Kultur begrüßen, gehen andere endlich auf die Straße, um vielleicht doch noch zu retten, was eigentlich schon nicht mehr zu retten ist.

Zu lange haben die Deutschen geschlafen, eingelullt von einer Kanzlerin, deren übler Charakter dem der „Schwarzen Witwe in ihrem Spinnennetz“ sehr nahe kommt.

Während die einen Angela Merkel immer noch für eine gute Politikerin halten, erkennen andere bereits deren wahres Gesicht. Dabei führt Angela Merkel lediglich einen perfiden,

vor über 70 Jahren erdachten Plan zur Abschaffung der Deutschen aus – den so genannten Hooton Plan.

Die „Christenverantwortung“, die aus unserem Land allem Anschein nach eine Umerziehungs-Anstalt für schwer Erziehbare gemacht hat, haben übrigens nicht die GRÜNEN ins Leben gerufen, sondern die Schwarzen von CDU und CSU. Was derzeit vor unser aller Augen abläuft, hat sich auch nicht Angela Merkel, sondern ein Harvard-Anthropologe in den 1940er Jahren ausgedacht. Die schwarze Witwe im Kanzleramt setzt wie immer nur um, was andere erdacht haben. Zu eigenen Ideen ist sie selbst wahrscheinlich gar nicht befähigt. Sie setzt um, was andere auf die Agenda der Deutschen geschrieben haben.

Der Plan von Hooton war im Grunde recht simpel.

[embed]https://www.youtube.com/watch?v=3W2i_8izzjM[/embed]

Statt anderer, nach dem verlorenen zweiten Weltkrieg ebenfalls diskutierter Pläne, welche vorsahen die vernichtend geschlagenen Deutschen im psycho-sozialen Verhalten einfach umzuerziehen, sah Hootons Plan eine biologische Umzüchtung als notwendige Maßnahme zur dauerhaften und erfolgreichen Unterwerfung der Deutschen vor. Er glaubte auf diese Weise die vermutete „Kriegslust“ und den deutschen Nationalismus aus den hier lebenden Menschen heraus züchten zu können.

Kern seines Planes war die Ansiedlung von möglichst vielen Nicht-Deutschen, insbesondere von negroiden Männern zu fördern. Um großen Widerstand zu vermeiden, schlug Hooton vor, die geplante Umzüchtung langsam durchzuführen. Man hatte sich in den Regierungen unserer amerikanischen und britischen „Freunde“ also schon damals sehr ernsthaft Gedanken

darüber gemacht, wie man die Deutschen ein für allemal biologisch ausmerzen könnte. Was liegt also näher als die konsequente Umsetzung dieses über 70 Jahre alten Plans zu vermuten, wenn man die seit Jahrzehnten stattfindende, von den jeweiligen deutschen Regierungen aktiv geförderte Überfremdung DEutschlands realistisch betrachtet?

Im Grunde geht es ihnen natürlich nicht um das „Herauszüchten des Krieger-Gens“, welches bei vielen anderen Völkern wesentlich ausgeprägter ist als bei den eigentlich sehr friedlichen und einfältigen Deutschen. Es geht ihnen viel eher um die vielen positiven Eigenschaften der Deutschen, die eine gewünschte, langfristige Unterdrückung bisher stets unmöglich machten.

Die vor unseren Augen gerade aktivierte Bio-Waffe, die uns widerspenstige Deutsche und andere ähnlich erfolgreiche Europäer zähmen, und zu einer leicht beeinflussbaren Masse umwandeln soll, entspricht in Gänze den Vorstellungen der Anhänger eines weltweiten sozialistischen Zentralstaates. Die Bevölkerung dieses Überstaates soll laut gängiger Lehre auf einer leicht zu beherrschenden negroid-eurasischen Mischrasse bestehen, die allein schon aufgrund der derzeitigen Bevölkerungsanteile zum wesentlich größeren Teil negroid und zu wesentlich kleineren Teil eurasisch geprägt sein wird.

Eine weitere Maßnahme zur Umsetzung ist die „Verschwulung der Gesellschaft“.

Auch diesen Aspekt kann der geneigte Leser seit Jahrzehnten in DEutschland wie in vielen anderen europäischen Staaten deutlich beobachten. Sogar der überbordende Sozialstaat trägt maßgeblich dazu bei, dass über Generationen gewachsene Familienverbände geschwächt und zerstört werden. Als gewünschte Folge gibt es zu wenig Nachwuchs in eigentlich intakten Familien. Die Menschen halten eigene Kinder in ausreichendem Maß nicht mehr für nötig, weil der Staat vorgibt, die Versorgung im Alter vertrauensvoll zu regeln. Doch auch dieses Vertrauen wird schändlich missbraucht. Gerade der angeblich so soziale Staat gaukelt uns doch lediglich vor, dass wir zu seiner Erhaltung ständig weiteres Bevölkerungswachstum

brauchen, das wir ohne ihn mit großer Wahrscheinlichkeit automatisch hätten. Dieses „benötigte“ Wachstum der Bevölkerung gilt nun als Hauptargument für die Flutung des Landes mit bildungsfernen, meist islamischen Männern.

Ebenfalls einbringen muss man in diesen perfiden Plan auch das völlig verkorzte staatliche Bildungssystem, das seit Jahrzehnten Volksverblödung in großem Stil betreibt.

Die natürliche Abwehrreaktion der Menschen gegen diesen an vielen Stellen gleichzeitig vorangetriebenen Plan wird durch Kampfbegriffe der Planer wie *Nazi*, *Rassist*, *Antisemit* oder *Schwulenfeind* bekämpft. Der einstmals so wichtige „gesunde Menschenverstand“ wird indes per Dauer-Propaganda der Qualitätsmedien komplett ausgeblendet.

Besonders die GRÜNEN forcieren aktuell besonders die schon vor Jahrzehnten angekündigte „Ausdünnung“ der deutschen Bevölkerung. Man spricht in diesem Zusammenhang auch gern von „Einhegen“. Die Prügeltruppen der Antifa sorgen in ganz DEUtschland bei jeder sich bietenden Gelegenheit dafür, dass der öffentliche Protest der wenigen Aufrechten im Land bequem in die rechte Ecke geschoben werden kann – und da wollen immer noch die Wenigsten hingeschoben werden.

Derzeit schleust die von Angela Merkel angeführte Bundesregierung unter lautem Jubel der fünf im Bundestag vertretenen sozialistischen Parteien mindestens 1 Million angeblich „Schutzbedürftiger“ in unser Land.

Bleiben die Zahlen so hoch wie derzeit üblich, werden es zum Jahresende wohl eher 1,5 bis 2 Millionen werden. Davon stellen junge, kräftige Männer im besten Alter die große Mehrheit. Glaubt man verschiedenen Berichten im Internet, liegt die Männerquote kontinuierlich bei über 80%. Während normalerweise eher Frauen und Kinder auf der Flucht vor Krieg und Terror sind, werden bei uns hauptsächlich veritable Zuchtbullen zur schnellen Umvolkung eingeschleust. Die vegan-verschwulsten deutschen Männer stehen derweil applaudierend

am Bahnhof und beklatschen die neue Konkurrenz um die wenigen verfügbaren Weibchen im Land.

Welche Argumente wollen die glattgeenderten deutschen Weicheier denn den testosterongesteuerten „Fachkräften“, in deren Kulturen Frauen meist nur als minderwertiges Gebrauchsgut betrachtet werden, eigentlich entgegensetzen, wenn der Kampf um die noch verbliebenen „Weibchen“ demnächst voll entbrennen wird?

Besonders die GRÜNEN, allen voran Claudia Roth, trommeln doch schon seit Jahren kräftig für diese Testosteronbullen der niedrig IQ-Fraktion mit ordentlichem Vergewaltigungspotential und angeblicher Stierpotenz. **Noch sind die meisten deutschen Frauen nicht reif dafür. Aber das kann sich schnell ändern. Erste Berichte gibt es bereits, und bald beginnt bekanntlich die kalte Jahreszeit.**

Wenn es dann früher dämmt, wird sich bei dringendem Bedarf schon etwas finden, das in finsternen Hauseingängen und noch finsternerem Parkplätzen vor Diskotheken oder auch mitten am helllichten Tag vor Schulen im wahrsten Sinne des Wortes die Beine breit macht.

Ob sie das dann freiwillig tun oder nicht, wird den neuen Herren im Land schlicht egal sein.

Im Hooton-Plan war übrigens selbst das alles vorgesehen.

<http://frei-raum-magazin.com/2015/09/13/der-merkel-trick-oder-wie-lasse-ich-mein-volk-verschwinden/>